

## **Freie Radios: Sendungsschwerpunkt Grund und Boden – Von Eigentumsfragen und Lebensgrundlagen**

Utl.: 2022 steht bei den 14 Freie Radios die Suche nach einer vernünftigen Boden(nicht)nutzung in Österreich im Mittelpunkt. Die Beiträge können ab sofort online nachgehört werden. =

Wien (OTS) - Über die "Bodenfrage" werden teils heftige Auseinandersetzungen geführt und 14 Sendungen dieses Themenschwerpunktes der Freien Radios zeigen, wer wo warum und mit welchen Interessen um die Art der Nutzung von Grund und Boden streitet. Vom 26.10. bis 14.11.2022 gab es in den österreichischen Freien Radios von Montag bis Freitag täglich 30 Minuten Wissenswertes zu Grund und Boden. Vera Wolf, Geschäftsführerin vom Verband Freier Rundfunk Österreich: "Die Oberfläche unserer Erde ist begrenzt und deshalb auch besonders wertvoll. Mit diesem Programmschwerpunkt ziehen die Radiomacher\_innen der Freien Radios Bilanz, wie unser kapitalgetriebener Umgang mit der Ressource Boden unsere Städte und Dörfer massiv verändert. Die Bodenfrage ist ein entscheidendes Zukunftsthema."

Der Beitrag von Radio Orange „Common Ground - In den Boden hören“ verbindet dabei die verschiedenen Perspektiven zum Thema Boden zu einem Soundgeflecht. Die Radiofabrik Salzburg besuchte die Salzburger Gemeinde Thalgau, die 2021 den Baukulturgemeindepreis für eine „g’scheite Bodennutzung“ des Vereins Landluft gewonnen hat. Für das Campus und City Radio St. Pölten beschäftigte sich Radiomacherin Georgina Weinhart im Beitrag „Boden ist Leben“ mit zivilgesellschaftlichem regionalem Aktionismus und mit Gegnern der neuen Transitstrecke im Traisental. Radio Oberpullendorf/Radio Mora geht den Problemen, die mit einer zunehmender Bodenversiegelung einhergehen, auf den Grund. Radio FRO hat seinen Beitrag dem Mikroplastik im Boden gewidmet und zeigt auf, welche Gefahren daraus für Mensch und Umwelt resultieren. Radiomacherin Regula Imhof von FREIRAD Innsbruck setzt sich mit dem Flächenschwund für die Landwirtschaft und den beunruhigenden Wandel in den landwirtschaftlichen Strukturen Tirols auseinander. Radio Agora rückt den „Betongoldrausch“ und seine negativen Folgen in den Mittelpunkt. Radio Helsinki besuchte das Nyéléni Herbsttreffen der Bewegung für Ernährungssouveränität. Im Beitrag „Häuslbau im Grünen: der große Trugschluss“ von Radio Ypsilon wird das österreichische

Einfamilienhaus im Grünen kritisch beleuchtet.

[Um zum gesamten Programm sowie zu allen Sendungen als Podcast zu kommen, einfach hier klicken!]

(<https://www.ots.at/redirect/freie-radios>)

~

Rückfragehinweis:

Unlimited Communications GmbH

Stephan Scoppetta, Managing Partner

Mobil: +43 (0) 664 1242976

E-Mail: [s.scoppetta@unlimited-communications.at](mailto:s.scoppetta@unlimited-communications.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33936/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0061 2022-11-15/09:54

150954 Nov 22

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20221115\\_OTS0061](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20221115_OTS0061)